



Gemeinde Mötz  
Kirchplatz 3  
6423 Mötz

Telefon 05263/6431  
gemeinde@moetz.tirol.gv.at  
UID: ATU 43683304

## KUNDMACHUNG

über die Sitzung des GR am 29.08.2019 im Sitzungszimmer Mötz

**Nachträglich wird einstimmig in die TO aufgenommen:**  
**Verkauf der Fläche Gst.Nr. 9949/5 GB 80113 Mötz**

1. Genehmigung des Protokolls vom 18.07.2019

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.07.2019 wird mit 9 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters

25.07. Begehung und Begutachtung der Flächen „Das Inntal summt“

29.07. Konstituierende Sitzung NR Wahlen

30.07. Besprechung GemNova – Prüfung Verträge

31.07. Vergabegespräche Umbau Pavillon

15.08. Feier 80. Geburtstag Pater Johannes

22.08. Schulung NR Wahlen in Imst

22.08. Bauausschusssitzung

-Verkehrsspiegel im Bereich Bahnhof getauscht

-diverse defekte Wasserschieber getauscht

-Straßenbeleuchtungskabel im Bereich Locherboden neu verlegt

-Rigol Eingang neuer Friedhof erneuert

-Termin Post AG bezügl. Postpartner am 09.09. im Gemeindeamt

3. Bericht des Substanzverwalters

-Nach dem Unwetter am 12.08. liegt einiges an Schadholz in den Wäldern.  
Außerdem müssen Waldwege saniert werden.

-Information Verkauf Grundstück Gst.Nr. 7045/2

#### 4. Überzogene Konten 2019 (ab € 500,00)

Dieser TO-Punkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

#### 5. Vergabe Baumeisterarbeiten Pavillon

GR Robert Reindl informiert den Gemeinderat über die Bauausschusssitzung am 22.08.2019 mit den Architekten Haselwanter und Sterneder. Auf Basis der vorliegenden Kostenermittlung der Architekten, welche sowohl auf verhandelte Angebotspreise (Baumeister, Zimmerei, Spengler und Schwarzdecker), Richtangebote (Elektroinstallation, Sanitär und Lüftung, Trockenbau) als auch Schätzkosten (Malerarbeiten, Fliesenleger, Schlosser, Fenster und Türen, etc.) beruht, erläutert er die Kostenzusammensetzung und zeigt auf, welche Reserven, Einsparungs- und Eigenleistungsmöglichkeiten darin enthalten sind. Darauf aufbauend leitet er die tatsächlich zu erwartenden Gesamtkosten für das Bauprojekt in Höhe von brutto ca. € 288.000,- her und weist unter Berücksichtigung der zugesagten und bereits vorliegenden Fördergelder die für die Gemeinde zu tragenden Eigenkosten in Höhe von ca. € 105.000,- aus.

Der Gemeinderat diskutiert anschließend eingehend diverse Ausführungsdetails und die Eigenleistungs- und Kostensenkungsmöglichkeiten.

Die Baumeisterarbeiten werden mit 9 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen (GV Krabacher, GR Egger, GR Jamschek und Ersatz-GR Neuraüter) an die Fa. Hittaler + Trixl GmbH vergeben.

Die 4 Nein-Stimmen werden folgend begründet:

GR Florian Jamschek fügt hinzu, dass mit Nein gestimmt wurde, weil die Baukosten weiterhin viel zu hoch sind und dies gegenüber den Gemeindebürgern nicht vertreten werden kann.

Es wird auf die Sitzung vom 27.02.2019, TOP 8 verwiesen.

#### **Nachträglich wird einstimmig in die TO aufgenommen**

#### **Beschluss Erweiterung Pavillon laut jetzigem Plan mit Kosten € 288.000,00 brutto**

Der Gemeinderat genehmigt mit 9 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen (GV Krabacher, GR Egger, GR Jamschek und Ersatz-GR Neuraüter) die Erweiterung Pavillon mit jetzigem Plan und Errichtungskosten in der Höhe von € 288.000,00 brutto.

Die 4 Nein-Stimmen werden wie im TOP 8 der GR-Sitzung vom 27.02.2019 begründet.

#### 6 Vergabe Zimmermannsarbeiten Pavillon

Ein zusätzliches Angebot wird eingeholt. Die Zimmermannsarbeiten werden an den Bestbieter vergeben.

## 7. Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt den Nachtrag zum Dienstvertrag von Frau Elisabeth Holzeis über die Erhöhung von 7h einstimmig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Nina Glätzle als Assistenzkraft in der Krabbelstube mit 9 Wochenstunden auf ein Jahr befristet anzustellen.

## **Verkauf der Fläche Gst.Nr. 9949/5 GB 80113 Mötz**

Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung des Kaufvertrages der Gst.Nr. 9949/5 GB 80113 einstimmig.

GV Ernst Krabacher bemerkt, dass im Kaufvertrag auch eine Klausel steht, die den Käufer schad- und klaglos bis zur Kaufsumme hält, falls beim Aushub kontaminiertes Material entdeckt wird. Dies würde dann zu Lasten der Gemeinde gehen.

Bgm. Michael Kluibenschädl wird dies mit dem Anwalt besprechen.

## 8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Vorschläge für Projekte 2020 zwecks Bedarfszuweisungen bis Ende September
- Termin für Sitzung Wasser-, Kanal-, Müll-, Energie- und Umweltausschuss zwecks Müllverordnung 03.09.2019, 19 Uhr
- Info Dr. Clemens Gaßner - Physiotherapeutin
- Info Nahversorger
- 30.07. SPG Silz Mötz gegen Mils in Silz
- 01.09. Schnitzelfest der MK Mötz
- 02.09. Energieteamsitzung
- 27.09. Sensenworkshop bei VS, Veranstaltung „Das Inntal summt“
- 29.09. NR Wahl in der VS
- 30.09 – 01.10. Bürgermeisterausflug nach St. Petersburg

Vbgm. Hubert Rinner

### **Wortmeldung zur Homepage innovativ.sozial.umweltbewusst - UNSERMOETZ**

Vbgm. Rinner verliest den Halbzeitbericht.

#### „Halbzeit

*Nach drei Jahren ist es an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen und alle Interessierten in unserer Gemeinde über unsere Arbeit im Gemeinderat zu informieren.*

*In dieser Bilanz werden wir uns auf die Arbeit der Gruppe innovativ.sozial.umweltbewusst konzentrieren und Euch darüber in Kenntnis setzen, welche Initiativen von unserer Gruppe im Gemeinderat eingebracht und welche Beschlüsse dadurch gefasst wurden. Wir werden darüber hinaus auch über Meinungsverschiedenheiten aufklären, die unsere Arbeit im Gemeinderat erschweren.*

*Die Zusammenarbeit der Mötzer Einheitsliste (Bürgermeisterliste) und der Gruppierung Frischer Wind für Mötz war leider schon vor den Wahlen vereinbart. Eine Zusammenarbeit mit uns war unerwünscht und damit unsere Oppositionsrolle festgelegt. Die Mehrheitsverhältnisse 4 zu 9 erlauben uns keine wirksamen Möglichkeiten, etwas zu verhindern. Trotzdem ist es uns mehrmals gelungen, durch Sachlichkeit und Kompetenz zu überzeugen.“*

Nachdem Vbgm. Hubert Rinner den oben zitierten Absatz der Homepage der Gruppe „Innovativ, Sozial, Umweltbewusst“ dem Gemeinderat vorgetragen hatte, hat er GV Ernst Krabacher gefragt, ob dies wirklich so auf der Homepage zu finden sei, und ob er dem

verfassten Text inhaltlich zustimmt. Dies bejahte und bestätigte GV Ernst Krabacher zu 100%. Nach dieser Antwort von GV Ernst Krabacher wies Vbgm. Hubert Rinner die Unterstellungen und Unwahrheiten, die in Bezug auf seine Person sowie der Liste „Frischer Wind für Mötzt“ auf der Homepage veröffentlicht wurden, auf das Schärfste zurück. Solche Unterstellung zu veröffentlichen seien eine Frechheit und ein kompletter Schwachsinn. Vbgm. Hubert Rinner wies auf die Gemeinderatswahl 2016 hin, wo er mit Bgm. Michael Kluibenschädl und GV Ernst Krabacher vorab das Gespräch suchte und ihnen mitteilte, dass er nicht als Bürgermeisterkandidat kandidiere, sondern nur mit einer Gemeinderatsliste antreten werde.

Des Weiteren wies Vbgm. Hubert Rinner auf die damals hohen Erwartungen der Gruppe „I.S.U.“ vor der Wahl hin (Bürgermeister, Mandatsmehrheit), welche bei der Wahl nicht erreicht wurden. Zusätzlich ist die Wahl des Vizebürgermeisters danach zugunsten der Liste „Frischer Wind für Mötzt“ ausgefallen. Der Gemeinderat hat hier demokratisch entschieden. Dass einige Personen der Gruppierung „I.S.U.“ noch 3 Jahre nach der Gemeinderatswahl immer noch beleidigt sind, kann Vbgm. Hubert Rinner nicht nachvollziehen. Mit 4 Mandaten hat die Gruppe „I.S.U.“ einen klaren Auftrag ihrer WählerInnen erhalten, und sollte mitgestalten, und nicht nur in die Oppositionsrolle schlüpfen. Nur im Nachhinein kritisieren, sagen, dass man es anders gemacht hätte, ohne konkrete Vorschläge usw. ist einfach für eine Liste mit 4 Mandaten eindeutig zu wenig und ihren WählerInnen gegenüber nicht fair.

Vbgm. Rinner weist nochmals darauf hin, dass es keine vorherigen Absprachen mit anderen Listen vor Abstimmungen gegeben hat, jedes Mitglied der Liste „Frischer Wind für Mötzt“ ist mündig und kann selbst entscheiden, wie abgestimmt wird. GV Ernst Krabacher wird nochmals aufgefordert, endlich nicht mehr den „Beleidigten“ zu mimen und die nächsten 3 Jahre der Legislaturperiode konstruktiv zum Wohle der Gemeinde Mötzt mitzugestalten. Vor allem da GV Ernst Krabacher sehr viel Know-how in gewissen Bereichen mitbringt. (Bauwesen usw.). Die Liste „Frischer Wind für Mötzt“ ist immer offen für Anregungen und gute Vorschläge - unabhängig von Person und Gruppierung.

Wer sich durch obige Beschlüsse oder Verfügungen in seinem Recht verletzt fühlt, kann innerhalb der Kundmachungfrist beim Gemeindeamt Mötzt schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.



Der Bürgermeister  
Michael Kluibenschädl

